



# Wachstumsmarkt „Energierohstoffe“

*Australien bietet Investoren gute Anlagemöglichkeiten*

*Investoren, die sich neben einer Vielzahl profitabler Unternehmen auch politische Sicherheit im Wachstumsmarkt „Energierohstoffe“ wünschen, finden in Australien sehr gute Voraussetzungen und Anlagemöglichkeiten.*

In der Geschichte Australiens war die Förderung von Bodenschätzen neben der Fleisch- und Wollproduktion der wichtigste Wirtschaftszweig auf dem Kontinent. Der Bergbau lockt Tausende von Farmern und Landarbeitern mit gut bezahlten Jobs in die Erzgruben von Queensland. 80 Prozent der Produktion von Kohle, Eisenerz, Gold, Diamanten – vor allem aber die Förderung von Uran – wird in die asiatischen Länder Japans, Indiens und Chinas exportiert. Kohle ist in Australien ein Riesengeschäft. Dank der weltweit viertgrößten Vorkommen, – allein rund 75 Milliarden Tonnen Steinkohle – die wegen ihrer hohen Qualität und des günstigen Preises auch in deutschen Stahlwerken verfeuert werden, sind vor allem chinesische Stahlkocher an langen Lieferverträgen und Beteiligungen interessiert. Die neuen Förderprojekte haben letzten Hochrechnungen zufolge einen Kapitalumfang von rund 6,9 Milliarden A\$ und sollen zusammen eine Kapazität von knapp 100 Millionen Tonnen erreichen.

## **Rückbesinnung auf die Kernenergie in den Industrienationen**

Zunehmend verordnen die Industrienationen sich einen EnergieMix mit einem geringeren Anteil an fossilen Brennstoffen und stattdessen mehr Kernenergie, um der zunehmenden Erderwärmung Herr zu werden. So jedenfalls wird die verbale Äußerung der EU-Kommission gewertet, die jüngst eine Rückkehr zur Nuklearenergie offen ausgesprochen hat.

Australien steht ganz oben auf der Umweltsünderliste, denn immerhin werden 80 Prozent der heimischen Energie mit Kohle pro-

duziert. Aber auch hier findet ein Umdenken statt, was sich in einer stärkeren Förderung von Erdgasprojekten äußert.

## **Heißt die Lösung Flüssiggas?**

Australien ist auch für diese Entwicklung gut positioniert und bestrebt, im wachstums-trächtigen ostasiatischen Markt für Flüssiggas (LNG, Liquefied Natural Gas) eine führende Stellung einzunehmen.

Steigende Energiepreise verbessern die Wirtschaftlichkeitsrechnung für LNG, das bisher mit dem Makel hoher Infrastruktur-Investitionen behaftet war. Teuer ist vor allem die Kühlanlage, denn Erdgas verflüssigt sich erst bei minus 161 Grad Celsius. Verflüssigt nimmt Erdgas 600 Mal weniger Raum ein als im gasförmigen Zustand und kann damit seinen Vorteil „Transport ohne Pipeline“ ausspielen. Ein weiterer Pluspunkt findet sich in der Umweltbilanz, denn Natur-Gas ist der „sauberste“ fossile Brennstoff; nicht zuletzt deshalb, weil bei der Verarbeitung und Verflüssigung das anfallende Kohlendioxid kontrolliert abgetrennt und aufgefangen werden kann. Je stärker fossile Brennstoffe zukünftig mit einem Emissionspreis belastet werden, sei es über CO<sub>2</sub>-Steuern oder einen Emissionshandel, desto interessanter wird deshalb Erdgas gegenüber Erdöl oder Kohle.

## **Multiple Anlageoptionen**

Anleger, die im Wachstumsmarkt „Energierohstoffe“ investieren wollen, finden in Australien sehr gute Voraussetzungen und Anlagemöglichkeiten. Wer sich dem Risiko einer einzelnen Aktie allerdings nicht aussetzen möchte, kann auf eines der zahlreichen Zertifikate zurückgreifen. Der Börsenindex ASX200 beinhaltet die 200 größten Unternehmen des Landes und ist in den Medien oder im Internet ([www.zertifikateboerse.de](http://www.zertifikateboerse.de)) leicht zu analysieren.

Jürgen Nowacki  
Vermögensverwalter  
München